

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, SPD, CDU, B'90Grüne

TOP: 020 / 14.7

Antrag

gemäß § 21 (1) c GO

Drs.Nr.: VII/0496

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
20.06.2013	BVV	BVV/VII/020	

Betr.: Bessere Querung für Fußgängerinnen und Fußgänger am S-Bahnhof Köpenick

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass die Schaltung der Fußgängerampeln über die Mahlsdorfer Straße, zwischen der Straße Am Bahndamm und S-Bahnhof Köpenick, sowie über die Bahnhofstraße, zwischen Elcknerplatz und Forum Köpenick, dahingehend geprüft werden, dass die Grünphase genügend Zeit für die Querung bietet. Durch die vielfrequentierte Haltestelle in der Mahlsdorfer Straße ist eine erhöhte Gefährdung gegeben, die zu vermeiden ist.

Begründung:

Die Grünphasen sind für eine Querung zu kurz geschaltet. In der Regel sind maximal zwei Drittel des Weges geschafft und gerade mobilitätseingeschränkten Fußgängerinnen und Fußgänger gelingt nicht einmal die Hälfte des Überwegs in der zur Verfügung stehenden Zeit. Im Wissen der komplizierten Verkehrsbeziehungen an diesen Stellen gilt es dennoch, Gefährdungen für Fußgängerinnen und Fußgänger auszuschließen.

Berlin, den 10.06.2013

Vorsitzender der SPD-Fraktion
B'90Grüne

Matthias Schmidt
und
Rick Nagelschmidt

Vorsitzender der CDU-Fraktion

Christian Schild

Vorsitzende der Fraktion

Andrea Gerbode u. Peter Groos